



Ausgabe 2/2009

Krummnussbaum aktuell

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at

Ski- und Snowboardmeisterschaften am Jauerling



Die Gemeindegewinner von Krummnussbaum Frau Birgit Waldhans und Herr Ing. Raimund Wagner mit BR Mag. Bettina Rausch und Bgm. Robert C. Rausch

Seite 2
**Aus dem
Gemeinderat**

Seite 7
Faschingsumzug

Seite 10 - 11
**Franz Praig
Ehrenobmann**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat bei seiner Sitzung am 26.2.2009 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der **Prüfbericht** des Prüfungsausschusses wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der **Rechungsabschluss** 2008 wurde einstimmig beschlossen. Ein Betrag von 84.092,75 Euro kann in das Budget 2009 übertragen werden.
3. **Gemeindearbeiter:** Herr Michael Peham, wohnhaft in Eduard Fenzl-Straße 9, wurde mehrheitlich für die freie Stelle eines Gemeindearbeiters in den Gemeindedienst aufgenommen. Herr Michael Peham wohnt seit 6 Jahren in unserer Gemeinde und entspricht dem in der Ausschreibung gewünschten Anforderungsprofil durch seine Ausbildung zum Installateur.
4. **Funktionärsbezüge:** Die von der NÖ Landesregierung neu festgesetzte Bezügeregelung für den Bürgermeister führte zu einer Änderung der diesbezüglichen Gemeindeverordnung: Die geschäftsführenden Gemeinderäte und die Gemeinderäte sollen keine Erhöhung ihrer Entschädigung erhalten. Auch beim Vizebürgermeister wurde eine niedrigere Entschädigung als die Empfehlung durch die NÖ Landesregierung vorsieht mehrheitlich beschlossen:

Die neuen Bezüge *:

Bürgermeister	2856 €	
Vizebürgermeister	999 €	35% (statt 40%)
geschäftsführender Gemeinderat:	342 €	12% (statt 20%)
Obmann eines Ausschusses,		
Umweltgemeinderat	85 €	3% (statt 5%)
Sitzungsentschädigung für GR	85 €	3% (statt 5%)

**siehe Stellungnahme des Bürgermeisters*

5. **Tut-Gut-Wanderwege/Nussbaumprojekt:** Das vom Bürgermeister vorbereitete Projekt „Tut gut – Wanderwege“ rund um Steinbründl und das Nussbaumprojekt wurden einstimmig für die Umsetzung freigegeben:
Die „Tut gut Wanderwege“ werden von der NÖ Landesregierung (Büro LHStv. Mag. Sobotka) mit Wanderkarten und Beschilderungen unterstützt. 3 Wanderrouten sollen daher beschildert werden und KrummnußbaumerInnen sowie Gäste mit Wanderwegen in unterschiedlicher Länge zum Wandern einladen. Die Eröffnung wird am 26.4. stattfinden.
Das „Nussbaumprojekt“ sieht vor, verschiedene Nussbaumarten zu pflanzen, um so einen weiteren Beitrag zum Thema „Nuss“ zu leisten. Als nächster Schritt ist geplant, mit dem Landschaftsgärtner DI Dr. Benesch die Möglichkeiten der landschaftsgärtnerischen Umsetzung zu

besprechen und Fördermöglichkeiten (Natur im Garten, NÖ Landschaftsfonds) anzudenken.

6. **Grundstücksankauf:** Die im Jahr 2003 zwischen den Grundbesitzern am Gänsspitz und der Marktgemeinde geschlossenen Mobilisierungsverträge sind 2008 abgelaufen. Diese notariell beglaubigten Verträge hatten das Ziel, möglichst schnell Bauland für den Einfamilienwohnbau zu mobilisieren, um auch die Kosten für die aufwändige und kostenintensive Aufschließung (Straße, Kanal, Beleuchtung, Wasser) durch die Gemeinde zumindest teilweise zu finanzieren. Sollte in der 5-Jahresfrist keine Bebauung erfolgen, kann die Gemeinde die Grundstücke zum halben Verkehrswert erwerben.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Erwerb eines Grundstückes zum ½ Verkehrswert beschlossen. Das Grundstück kann lt. Vertrag entweder von der Gemeinde gekauft oder an dritte weitergegeben werden.

7. **Goldenes Ehrenzeichen:** Frau **Bgm. Regina Heldmann** aus unserer Partnergemeinde Ahnatal soll das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Krummnußbaum verliehen werden. Damit wird das große Bemühen um eine gelebte Partnerschaft zwischen den beiden Partnergemeinden gewürdigt. Bgm. Rausch wird bei Gelegenheit das Ehrenzeichen überbringen – eventuell bei der feierlichen Einführung des neuen Bürgermeisters Michael Aufenanger am 31.3. in Ahnatal.
8. Das Thema **Müllinsel** soll wieder in den Mittelpunkt der Ortsbildpflege gerückt werden. Schon seit Jahren hält der GVU unsere Marktgemeinde (und andere Gemeinden) mit einer Antwort auf die künftige Müllentsorgung bei den öffentlichen Müllinseln (Glas, Metall) hin, ohne eine verbindliche Lösung anzubieten. **Umweltgemeinderat Alois Graf** wurde gebeten, dazu eine Entscheidung des Umweltverbandes einzufordern, wonach die Größe, die Zahl und das Aussehen der künftigen Container festgelegt werden. Anschließend kann eine Gestaltung der bestehenden und oft störenden Müllinseln begonnen werden.
9. **Beleuchtungskörper** zur besseren Ausleuchtung für den Laabenweg und für den Mitterweg sollen bei der Fa. Wüster angekauft werden.

* **Stellungnahme zum Thema „Neue Bezüge“** (Bgm. Robert C. Rausch):

Die NÖ Landesregierung hat für alle Gemeinden in Niederösterreich verbindlich festgelegt, dass ab 1.3.2009 die Bürgermeisterbezüge neu geregelt werden. Das führt in fast allen niederösterreichischen Gemeinden zu spürbaren Erhöhungen. Die Bezüge des Bürgermeisters sind ab nun nicht mehr in einer Bandbreite vom Gemeinderat selbst zu bestimmen, sondern wurden abhängig von der Einwohnerzahl (inkl. Zweitwohnsitze) klar fixiert. Demnach muss einem Bürgermeister bei einer Einwohnerzahl von 1001 – 2500 ein Gehalt von 2856 €/Monat (das sind 35 % eines Nationalratsgehältes) ausbezahlt werden, ein Verzicht ist nicht möglich (wird mit einer Einkommenssteuer automatisch besteuert).

Als Begründung wurden wissenschaftliche Studien (z.B. Mazal-Studie 2008) herangezogen, wonach es in der Zukunft mit Kommunalpolitikern (insbesondere brauchbare Bürgermeisterkandidaten) knapp wird. Mangelnde soziale Absicherung, steigende Anforderungen an den Bürgermeisterjob (Baurecht, Veranstaltungsgesetz, ...), stete Gefahr bei vielen Entscheidungen einer

drohenden rechtlichen Verfolgung, hohe Verantwortung, Zeitmangel aufgrund des Hauptberufes, notwendiger Aufwand für Schulung und Weiterbildung sind einige Gründe, warum immer weniger Menschen sich für die Funktion des Bürgermeisters bereit erklären. In Salzburg und in Kärnten gab es bei der letzten Bürgermeisterwahl in einigen Gemeinden nur mehr einen Kandidaten. Auch die Liste notwendiger und kompetenter Gemeinderatskandidaten wird immer kürzer: Ab nun sollen höhere Entschädigungen den persönlichen Aufwand finanziell stärker abfedern, eine private Pensionsvorsorge ermöglichen und gleichzeitig auch einen eventuellen Lohnverzicht zumindest teilweise kompensieren.

Natürlich ist der Zeitpunkt (Finanzkrise) nicht der optimalste. Mit dieser Entscheidung der NÖ Landesregierung kann nicht auf großen Zuspruch aus der Bevölkerung gerechnet werden. Auch ich bin über den Zeitpunkt nicht froh, glaube aber, dass es tatsächlich in Zukunft immer schwieriger wird, geeignete Persönlichkeiten für den Dienst in der Gemeindestube zu gewinnen. Möglicherweise ist eine bessere soziale Absicherung oder eine erhöhte Entschädigung ein motivierender Grund. Eine andere Gelegenheit wäre mir lieber gewesen, genauso hätte ich eine steuerliche Entlastung (auf Kosten des Staates) einer Erhöhung (aus dem Gemeindebudget) vorgezogen. Immerhin kassiert das Finanzamt 50 % sowohl des alten Gehaltes als auch des neuen, auch die Krankenversicherungsbeiträge sind abzuführen. Da blieb vom alten Gehalt wenig und auch das neue Bürgermeister-Netto-Gehalt wird (nach Abzügen und Parteisteuer sowie Kosten für tatsächlichen Aufwand) kaum 1000 €/Monat betragen.

Der Gemeinderat von Krummnußbaum hat aber (und in vielen Gemeinde ist das nicht so) aus Gründen der Sparsamkeit und Solidarität auf eine Erhöhung für die anderen Gemeinderatsmitglieder verzichtet. Die Entschädigung des Vizebürgermeisters soll aber ein wenig angehoben werden, um auch dieser Funktion ausreichend Wertschätzung entgegen zu bringen.

Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch

GRATULATIONEN

Wir können zwei rüstigen Jubilaren zum „runden“ Geburtstag gratulieren und wünschen Beiden alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und noch viele schöne Jahre in Krummnußbaum.

80. Geburtstag

Herr **Josef Müller, Donauweg 25**, beging am 27.Jänner seinen **80. Geburtstag**. Der Gemeindevorstand feierte mit dem rüstigen Jubilar im Kreise seiner Familie.



90. Geburtstag



Herr Josef WOITECH, Aufeldgasse 1, vollendete am 16. Februar 2009 seinen 90. Geburtstag.

Der Gemeindevorstand mit Bgm. Robert C. Rausch und Vbgm. Hermann Pitterle überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde

Am Foto von links: 1. Reihe: Josef und Herta Woitech, 2. Reihe: Claudia Kretzl, Gerald Kruppi, Erika Schuster, Elisabeth Kretzl, Bgm. Robert C. Rausch und Vbgm. Hermann Pitterle

Diamantene Hochzeit



Am 26. Februar 2009 vollendete das Ehepaar Karl und Ernestine HUBMAYER, Eduard Fenzl-Straße 8 ihr 60. Ehejahr.

In Vertretung für das Land Niederösterreich gratulierte von der Bezirkshauptmannschaft Herr Mag. Michael Engel gemeinsam mit dem Gemeindevorstand dem Jubelpaar herzlich zu diesem seltenen Festtag.

Am Foto von links: Vbgm. Hermann Pitterle, Ernestine Hubmayer, Mag. Michael Engel, Karl Hubmayer, Bgm. Robert C. Rausch

BR Bettina Rausch – Mag. phil.

Frau **Bettina Rausch**, sie vertritt zurzeit als Mitglied des Bundesrates die Interessen Niederösterreichs im Parlament, schloss ihr Studium (Publizistik und Kommunikationswissenschaften in Fächerkombination mit Rechts- und Politikwissenschaft) erfolgreich mit dem Titel Mag. phil. ab. Die Marktgemeinde gratuliert Frau Bettina Rausch, die auch weiterhin einen Wohnsitz und ihren gesellschaftlichen Mittelpunkt in Krummnußbaum hat, zu diesem Erfolg und wünscht ihr auf ihrem beruflichen Lebensweg alles Gute

GEBURT

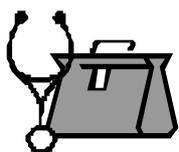
Wir gratulieren der Familie Andreas und Ingeborg MARZI, Weinberggasse 8, herzlich zur Geburt des zweiten Sohnes



Lukas, geb. am 16. Jänner 2009

und wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und dem Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
07. + 08.03.	Dr. Hammerschmid	8900
14. + 15.03.	Dr. Israiel	2840
21. + 22.03.	Dr. Rosenthaler	2700
28. + 29.03.	Dr. Reikersdorfer	2420

Öffnungszeiten der Ordination:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils ab 7.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

BAUEN und WOHNEN in Krummnußbaum

Alle freien Wohnungen und Baugründe finden Sie unter **www.krummnussbaum.at**. Nähere Auskünfte werden auch am Gemeindeamt erteilt. (Tel. 2403).



ERGEBNIS - Gruppen

Platz	Maske	Gruppe / Person	Teiln.anzahl
1.	Affen	KJK	18
2.	Märchenschloß	Thomas Kerndler & Familie	6
3.	F-Feuerwehr	FF-Erlauf	11
4.	Shrek	SSF Synchronschwimmen	15
4.	frag doch den Inder	Kirchenchor	18
6.	Barbie	Haider Ronald & Freunde	10
6.	Spongebob	Schmoll & Freunde	9
6.	Oktoberfest	Musikverein	10
9.	Robin Hood	SVK	20
10.	Bio Gas	Singverein	18
11.	Kürbis	Buder + Kapuster + Wabnig	13
12.	Superhelden	Faffelberger & Freunde	17
13.	Ägypter	Neu Pöchlarn	16
14.	Indianer	Kerndler - Enengel	10
15.	kinderfreundliche Vampire	Reisinger - Meisinger - Fraiß - Kloimüller	19
16.	Red Bull - Racing Team	Wöß Martin & Freunde	24
17.	Nibelugner City	Naturfreunde Pöchlarn	20
18.	Atelier Maler	Vorstadt Pöchlarn	15

Ergebnis nach 603 Bewertungen v on 201 Zusehern

Trotz der unsicheren Wetterverhältnisse konnte beim Faschingsumzug 2009 eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Dafür soll allen gedankt werden, die mit viel Fantasie und viel Mühe für eindrucksvolle Wagen und die prächtigen Masken gesorgt haben. Zahlreiche Masken aus den umliegenden Gemeinden aber auch viele interessierte Zuschauer gestalteten den Umzug zu einem der größten in unserer Region. Den Organisatoren GGR Mag. (FH) **Bernhard Kerndler** und DEV-Obmann **Roland Paireder** samt ihrem Team freuten sich über die breite Akzeptanz und man darf zu dieser gelungenen Veranstaltung nur gratulieren.

Ein Dankeschön gebührt aber auch den Betreibern der Labestellen (Eisstockschützen, SPÖ und ÖVP), Herm Jaidhauser und Fam. Baumgartner (für die Gastfreundschaft bei ihren Liegenschaften), den Spendern der zahlreichen Pokale (BR Bettina Rausch, Bgm. Dir. Robert Rausch, Vzbgm. Hermann Pitterle, GGR Mag. (FH) Bernhard Kerndler, dem Dorferneuerungsverein und der Marktgemeinde, Fa. Ytong, Kaufhaus Melanschek, Raiffeisenbank Region Melk, Volksbank Pöchlarn, Sparkasse Pöchlarn), den zahlreichen Spendern der Preise (Gh. Nusserl, Café Galerie, Fa. Fraiss, Gasthaus Schiffmeister, Gasthaus Renner, Fam. Karl Stöckl) und natürlich vielen Krummnußbaumer Frauen für ihre prächtigen Tortenspenden).

Die **FF Krummnußbaum** sorgte mit der anschließenden Faschingsdisco wieder für einen gelungenen Ausklang des Krummnußbaumer Faschingtreibens. Als besonders erfreulich konnte festgestellt werden, dass sich diesmal auch viele Jugendliche und junge Menschen am Faschingsumzug beteiligten, was auch für die Zukunft auf eine Fortführung der beliebten Veranstaltung hoffen lässt.

Die Maskenprämierung durch eine objektive Jury brachte folgendes Ergebnis:

**1. Platz**

„Affen“

*Krummnuß-
baumer
Jugendklub*



10. Platz

„Bio Gas“

*Singverein
Krummnußbaum*

Das Festkomitee dankt dem Alt-Obmann des Wandervereines Herrn RR Franz Praig für die langjährige Durchführung der Labestation bei den Faschingsumzügen.



Das Faschingskomitee mit den Organisatoren:

Von links: DI Thomas Waldhans, Edith Rausch, Jürgen Kaufmann, Bgm. Robert C. Rausch, Roland Paireder und Daniela Kerndler

Unsere Vereine - Vereinsservice

Jahreshauptversammlung des Krummnußbaumer Musikvereins

Bei der Jahreshauptversammlung am 1.3.2009 im Gh. Nusserl konnten **Obmann Franz Fuchs** und **Kapellmeister Dir. Karl Buchmann** einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorlegen. Dieser reicht von der Teilnahme beim Umwelttag, beim Nussfest sowie der Teilnahme bei anderen Gemeindeveranstaltungen, der bereits traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung „Einstimmung in den Advent“, zahlreiche Ausrückungen, der Bezirkswertung in Ybbs bis zur Teilnahme beim Faschingsumzug 2009 durch eine Jugendgruppe des MV. Für die musikalische Qualität sorgen natürlich

regelmäßige Proben und die Musikausbildung in der vereinseigenen Musikschule (mit knapp 30 MusikschülerInnen). **Bgm. Robert C. Rausch** dankte dem Vorstand und den MusikantInnen für die gute Mit- und Zusammenarbeit. Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Obmann:	Franz Fuchs	Stellvertr. +Archivar:	Danila Paireder
Kapellmeister:	Dir. Karl Buchmann	Stellvertr.:	Gerald Gruber
Schriftführer:	Raphael Kreuzer	Stellvertr. +Chronist:	Elisabeth Schadner
Kassier:	Markus Graf	Stellvertr.:	Alois Gruber
Kassaprüfer:	Mag.Klaudia Kretzl	und	Rudolf Wazalwek
Notenarchivar:	Benjamin Schadner	Jugendreferent:	Claudia Schneider
Beiräte:	Klaus Faltner	Karl Daxbacher,	Johann Kalcher



Der neue Vorstand mit Bgm. Dir. Rausch und Präsident Alt-Bgm. NR a. D. RR Anton Bayr

Obmannwechsel beim Wanderverein Krummnußbaum

Die diesjährige Generalversammlung des Wandervereins stand ganz im Zeichen des Obmannwechsels. Langzeitobmann **RR Franz Praig** legte nach 23 Jahren erfolgreicher und vorbildlicher Obmannschaft sein Amt in jüngere Hände.

1973 – als Parkplatzeinweiser bei der 900 Jahr-Feier – begann die Karriere beim Wanderverein, erinnerte sich Franz Praig. 1986 übernahm er dann von seinem Vorgänger und Vereins-Gründer **Johann Wenko** den Wanderverein, für den er über 2 Jahrzehnte beinahe alles andere unterordnete. Höhepunkte des jährlichen Vereinslebens waren immer die IVV-Wandertage, die regelmäßig über 1000 Wanderer nach Krummnußbaum lockten. Durch eine genaue Vorbereitung und gekonnte Organisation wurden die Krummnußbaumer Wanderveranstaltungen über die Gemeinde-, Bezirks- und sogar Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebtes Freizeitziel. Das Wandern als Volkssport – für jedermann/-frau leistbar und gesund für Körper und Seele – möglichst vielen Menschen anzupreisen, war und ist sein besonderes Anliegen. Dafür opferte er jedes Wochenende und nahm an sicher über 1000 Wandertagen bei anderen Vereinen teil.

Besonders beliebt waren auch seine „Autobusfahrten: Die Ziele wurden zur optimalen Vorbereitung einmal besucht, Wissenswertes recherchiert, um dann den Teilnehmern neben dem Wandererlebnis auch viel Information zu bieten. Bei einem Ausflug dieser Art wurde nichts dem Zufall überlassen, die Teilnehmer sollten immer bestens versorgt werden.

Sowohl der Verein als auch die Marktgemeinde – vertreten durch **Bgm. Rausch** und **Vzbgm. Pitterle** – bedankten sich bei Herrn RR Praig in besonderer Weise für die großen Verdienste um den Verein und um das Ansehen der Marktgemeinde. Die Generalversammlung wählte Franz Praig zu ihrem Ehrenobmann.

Frau **Christine Praig**, die viel Verständnis und Geduld für das Hobby ihres Gatten aufbrachte und ihm dabei auch tatkräftig half, wurde ebenfalls bedankt. Sie trug ebenfalls zu einem Gutteil an der erfolgreichen Entwicklung des Vereines bei.

Ein Mitstreiter seit frühen Jahren – GR a. D **Franz Paireder** zog sich ebenfalls aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurück. Auch ihm wurde zur Erinnerung und zum Dank eine Wanderskulptur aus gebranntem Ton überreicht.

Die Neuwahl zum neuen Vorstand brachte folgendes Ergebnis:

Obmann:	Karl Attam	Stellvertr.:	Manfred König
Schriftführer:	Dipl.Tzt. Martin Attam	Stellvertr.:	Lambert Kolar
Kassier:	Heinz Kerschbaumer	Stellvertr.:	Thomas Schindler
Kassaprüfer:	Ulrich Göbl und Josef Trojan		
Beiräte:	Andreas Schindler, Thomas Schindler, OSR Werner Rödl		



Bgm. Dir. Robert C. Rausch und Vzbgm. Pitterle überreichten einen Original-Schellhammer als Dankeschön

Herr Karl Attam versprach, sich nach besten Kräften für den Verein einzubringen. Er möchte auch weiterhin den Wanderverein als Krummußbaumer Verein führen und auch mit der Gemeinde die beste Zusammenarbeit suchen.

Termine für geführte Wanderungen:

18.3., 15.4., 20.5. (Treffpunkt ausnahmsweise in Pöchlarn), 17.6., 15.7., 19.8., 16.9., 21.10., 18.11., 16.12.

Fischereiverein Krummnußbaum – Jahresrückblick 2008

Am 6. Jänner 2009 um 09.00 Uhr eröffnete **Obmann Heinz Kerschbaumer** die Jahresversammlung und begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste. Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum, **Robert C. Rausch**, **Vbgm. Hermann Pitterle**, **Dr. Alfred Schweiger** sowie den Verbandsdelegierten **Johann Leinmüller**.

Anschließend berichtete er über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr, die geleisteten Arbeiten und Aktivitäten.

Der Fischereiverein hatte mit Stand vom 31.12.2008 140 Mitglieder.

Von den 27 Kindern die im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde am Jugendfischen teilnahmen wurden insgesamt 137 Fische (Rotaugen, Lauben, Barsche u. Signalkrebse) gefangen. Die gefangenen Fische wurden schonend zurückgesetzt. Alle Kinder wurden vom Fischereiverein gratis verköstigt. Ein besonderer Dank an Frau **Hermine Kerschbaumer**, die wieder selbstgebackene Mehlspeisen für die Kinder gratis zur Verfügung stellte.

Der Verbandsdelegierte, **Johann Leinmüller**, überbrachte die Grüße des Vorstandes und berichtete ausführlich über das Verbandsgeschehen.

Bürgermeister Robert C. Rausch bedankte sich für das abgehaltene Jugendfischen im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde. Er lobte das rege Vereinsleben, hob die gute Zusammenarbeit hervor und wünschte viel Erfolg im Jahre 2009.

Ehrungen:

Jubiläumsabzeichen in Gold (35 Jahre Verbandszugehörigkeit) ergingen an **Franz Hofmarcher** und **Franz Willatschek**.

Jubiläumsabzeichen in Silber (25 Jahre Verbandszugehörigkeit) erhielten **Wolfgang Huber**, **Heinz Kerschbaumer jun.** und **Jochen Schlöglhofer**.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei der Marktgemeinde Krummnußbaum für die Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Neu: Alle Infos, Termine, Fotos und mehr finden Sie ab sofort auch unter: www.fischereiverein-krummnussbaum.at

„ *PETRI HEIL* „

Heinz Kerschbaumer, e.h.
Obmann

Erholung für Kinder aus Belarus

Familien, welche bereit sind, Kinder aus der Republik Weißrussland in den Sommerferien (20.6. – 12.7., 11.7. – 2.8. oder 1.8. – 23.8) aufzunehmen, können sich bei Frau Maria Hetzer melden (Tel. 0676-96 04 275, Postanschrift: NÖ Landesjugendreferat, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten, E-Mail: maria.hetzer@jugendinfo-noe.at, (Büro: 02742/24565-29).

Info unter: www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@jugendinfo-noe.at

Bürgerservice

- Der Friseursalon Fischer teilt mit, dass der Salon in der Zeit vom 24.3. – 30.3.2009 wegen Urlaub geschlossen ist. Ab 31. März ist wieder Betrieb.
- Frau Margarete Graf, Bramacstraße 7, 3380 Pöchlarn, Tel. 0676-848 545 223 , E-Mail: margarete.graf@leograf.at ist ein Kater (rot-weißes Fell) zugelaufen und würde ihn geme dem Besitzer zurückgeben. Bitte melden!

Fundgegenstände

- Im Feuerwehrdepot wurde im Zuge der Aufräumarbeiten nach dem Faschingsumzug ein Schlüsselbund gefunden.
- Vor der Raiffeisenbankfiliale wurde ein schwarzes Fahrrad gefunden.

Die Fundgegenstände werden im Rathaus verwahrt und können während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

- **Verloren** wurde am Faschingsumzug eine **schwarze Herrenjacke**.

Fehler! Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von Feldfunktionen Objekte zu erstellen.



Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau

Am Samstag, dem 14. Februar 2009, nahmen 101 Personen aus den vier Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn am schon traditionellen Schitag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nach Gosau teil. Mit zwei Bussen ging die Fahrt ins tief winterliche Gebiet am Fuße des Dachsteins. Während die meisten Teilnehmer trotz tief winterlicher Wetterbedingungen das Ski- und Snowboardgebiet rund um Gosau und die Hornspitzbahn erkundeten, genossen auch einige die tief verschneite Winterlandschaft mittels Pferdeschlitten oder beim Spazieren gehen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Krankenhaus in Bad Ischl (1 Verletzter) konnte man schließlich aber doch vollzählig die Heimreise antreten. Es war eine gelungene Veranstaltung.



Eine Kleinregion auf Skiern am Jauerling

85 ehrgeizige WintersportlerInnen nahmen am Sonntag, 25. Jänner 2009, 10 Uhr an den 5. Ski- und Snowboardmeisterschaften der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau am Jauerling teil.

Bei perfekten Schnee- und Pistenverhältnissen wurde wieder in sämtlichen Klassen um die Siege gekämpft. In der Kleinregionwertung holte sich bei den Damen **Birgit Waldhans** und bei den Herren **Raimund Wagner**, beide aus Krummnußbaum den Titel. Kleinregionssnowboardmeister wurde wieder **Michael Winter** aus Erlauf. Die größte Mannschaft stellte die **Ökohauptschule Pöchlarn** mit 15 TeilnehmerInnen, gefolgt vom **URC Nibelungen** und dem **Singverein Krummnußbaum**. Sieger in der Teamwertung wurde der **URC Nibelungen Pöchlarn** vor dem **TC Erlauf**, den 3. Platz holte sich die **Sportunion CAC Krummnußbaum**.

Die Siegerehrung wurde im Anschluss an das Rennen im Zielgelände durch Bundesrätin Mag. Bettina Rausch, Kleinregionssprecher BGM Alfred Bergner (Pöchlarn), VBGM Franz Engelmaier (Erlauf), VBGM Alois Kammerer (Golling) und BGM Robert C. Rausch (Krummnußbaum) durchgeführt. Die genaue Ergebnisliste finden Sie auf den jeweiligen Gemeindeämtern oder im Internet unter www.nibelungengau.regionalverband.at, wo auch Fotos von der Veranstaltung zu finden sind.

Den Titel als Gemeindegemeister **Krummnußbaum** holte sich ebenfalls souverän **Raimund Wagner**, **Birgit Waldhans** gewann den Titel der Gemeindegemeisterin. Snowboardmeister wurde **Ronald Haider**.

DIE FELDENKRAISMETHODE – AUFRECHT DURCHS LEBEN GEHEN

**....DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH MACHEN, DAS
MÖGLICHE EINFACH UND DAS EINFACHE
ELEGANT...**

M. FELDENKRAIS

Mit der Feldenkraismethode erlangen Sie mehr Bewusstheit für Bewegung und damit auch mehr Beweglichkeit. Mit den Feldenkrais Übungen steigern Sie Ihre Selbstwahrnehmung und können so Schmerz, Stress und Anspannung leichter abbauen. Bewusstheit durch Bewegung hilft Ihnen dabei, sich wohl zu fühlen und erweitert Ihr kreatives Potential.

am Mittwoch, 18. März 2009, 19⁰⁰ Uhr

Referentin: Gabriele Jurasek, Feldenkraistrainerin

im Gasthaus Nusserl in Krummnußbaum

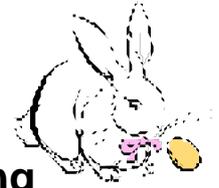


Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich
GGR Mag. (FH) Bernhard Kerndler
(Gesunde Gemeinde Krummnußbaum)



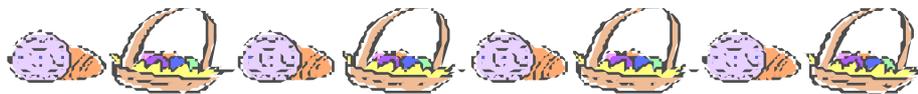
Ostermarkt

zu Gunsten der Renovierung
der Wallfahrtskirche Heiligenblut am Jauerling



am Samstag, 14. März 2009
von 9.00 – 12.00 Uhr
Café Galerie

Frau OSR Judith Bayr verkauft schöne österliche Bastelarbeiten wie: bemalte und gestrickte Ostereier, Heu- und Stoffhasen, verschiedenste Osterdekorationen für drinnen und draußen.



Osterkaffee

des Singvereines Krummnußbaum
im Musikheim

Sonntag, 29. März 2009

nach der heiligen Messe
ca. 9.30 Uhr

Verkauf von Palmbuschen und Mehlspeisen
Kaffeehausbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vortrag der Pfarre Golling:

Gesundheit aus der Bibel

Vortrag mit Helga Edtbrustner

Dipl. Gesundheitstrainerin, Gestaltpädagogin

Do., 12. März 2009, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Golling

Inhalt:

- ♦ Ganzheitliche Gesundheit
- ♦ Zusammenwirken von Psyche und Körper
- ♦ Biblische Weisheitsschätze für Körper und Seele

Teilnahmebeitrag nach Ihrem Ermessen



30. BLUTSPENDEAKTION



Am Samstag, 28. März 2009 findet die 30. Blutspendeaktion von 10.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr in Krummnußbaum statt, bei der der 1500ste Spender erwartet wird.

Die Aktion wird im Blutspendebus des Roten Kreuzes vor dem Feuerwehrhaus durchgeführt. Zur Verköstigung der Spender lädt die Freiwillige Feuerwehr Krummnußbaum in die Fahrzeuggaragen ein.

- Blutspenden ist ab dem 18. Lebensjahr möglich!
- Es gibt keine Altersobergrenze mehr!
- Blutspenden kann Leben retten!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Josef Baumgartner und das Blutspendeteam!

HILFSWERK Pöchlarn - Ybbs

Erstklassig betreut – zuhause geborgen.



Unsere engagierten Fachkräfte erleichtern alten, kranken und bedürftigen Menschen und deren Familien den Alltag. **Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.** Unsere MitarbeiterInnen betreuen die Gemeinden Bergland, Blindenmarkt, Erlauf, Golling, Krummnussbaum, Neumarkt, Petzenkirchen, Pöchlarn, St. Martin, Ybbs

GUT BETREUT BIS INS HOHE ALTER! **UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE:**

- n **Hauskrankenpflege**
Individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- n **Alten- und Heimhilfe**
Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege, etc.
- n **Beratung pflegender Angehöriger**
und Gesundheitsprävention
- n **Zuhause essen à la carte**
mit dem Menüservice von Gourmet
- n **Notruftelefon** (mit Falldetektor)
zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- n **Mobile Physio- und Ergotherapie**
Gezielte Übungen helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern
- n **Haus- und Wohnservice**
Unsere Servicekräfte helfen in Haushalt und Garten



RUFEN SIE UNS AN! – WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

**Hilfswerk Pöchlarn-Ybbs,
Hilfe und Pflege daheim**

Wienerstr. 11, 3380 Pöchlarn

Einsatzleitung: Daniela Dallinger

**Tel: 02757 / 54006, Fax: 02757/
54006-4, Mo. bis Fr. 8:00–12:00**

Uhr, Di 16:00–18:00 Uhr

hp.d.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at

Mobiles Palliativteam Melk

Laut Statistik Austria 2006 sterben in Österreich jährlich ca. 74 000 Menschen, wobei ein Viertel davon, d.h. 18 000 Menschen pro Jahr, eine palliative Betreuung brauchen würden. Momentan wird einer von acht schwer kranken Menschen von einem mobilen Hospizteam betreut.



Seit 1999 wird am Ausbau eines palliativen Netzes gearbeitet. In Niederösterreich will man durch das integrierte Hospiz- und Palliativversorgungskonzept (stationäre Hospize, m Hospize, Palliativstationen, mobile Palliativteams und Palliativkonsiliardienste) bis 2012 ein flächendeckendes Versorgungsnetz schaffen. Seit Oktober 2007 ist Melk mit einem mobilen Palliativteam ein fester Bestandteil dieses Konzeptes. Unser Team besteht aus 6 diplomierten Krankenpflegefachkräften, einer Kinderkrankenschwester und zwei Ärzten. Wir kommen aus unterschiedlichen Bereichen: drei von uns arbeiten auch im stationären Hospiz mit, zwei Kolleginnen sind im Landesklinikum Melk tätig und eine Mitarbeiterin arbeitet in der Hauskrankenpflege.

In unserem abwechslungsreichen Arbeitsalltag als mobiles Palliativteam aus Melk stoßen wir oft auf die Frage was denn der Begriff „Palliativ“ bedeutet: Im **kurativen** Bereich legt man das Ziel auf die Heilung des Menschen, ungeachtet in welcher Phase sich der Mensch befindet (Lebenserhaltung und Lebensverlängerung). Wenn die kurative Seite an ihre Grenzen kommt, so kann die Palliativbegleitung vieles zur Verbesserung der Lebenssituation anbieten. Im **palliativen** Bereich konzentrieren wir uns auf die ganzheitliche Begleitung von Menschen, bei denen eine weit fortgeschrittene Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung diagnostiziert ist.

Die Hauptaufgabe eines mobilen Palliativteams ist die Begleitung schwer kranker Menschen jeder Altersgruppe. Körperliche, seelische, soziale und spirituelle Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Gemeinsam mit den Hausärzten und den mobilen Diensten der Hauskrankenpflege vor Ort werden Patienten und deren Angehörige im häuslichen Umfeld begleitet und unterstützt.

Wir vermitteln auch die jeweils gewünschte Begleitung und Unterstützung. Die Linderung von Beschwerden und belastenden Symptomen, sowie der Erhalt bzw. die Verbesserung der Lebensqualität, ist unser vorrangiges Ziel. Wir als mobiles Palliativteam haben eine Brückenfunktion zwischen mobiler und stationärer Betreuung, zwischen den Hausärzten und anderen sozialen Einrichtungen.

Wir, das Mobile Palliativteam Melk, haben es uns zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität schwer kranker Menschen in der gewohnten Umgebung zu erhalten oder zu verbessern und wenn Krankenhausaufenthalte zu vermeiden.

Unser **Angebot der Begleitung** ist für Palliativpatienten und deren Angehörigen **kostenlos**. Wir sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter **02752/52680-5010** erreichbar.



*GEMEINSAM EIN TROPFEN SEIN,
ANN EINE GANZE QUELLE BEWEGEN*

Michaela Doppler
(Mobiles Palliativteam Melk)

Mexiko

“Auf den Spuren der Azteken und Maya”

von Herrn Leopold Gerersdorfer

im Gasthaus “Nusserl”

Samstag, 7. März 2009, 19.00 Uhr



Freiwillige Spenden!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Innenrenovierung der Holzerner Kirche zugute.